

**Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.**

## Vorsicht bei der Innendämmung

(VZ / 03.08.10) Gerade bei älteren Gebäuden lohnt sich eine nachträgliche Wärmedämmung, um Heizenergie zu sparen. Eine Dämmung der Außenwände von außen bringt eine größere Energieeinsparung als eine Innendämmung. Sollte jedoch aus Gründen des Denkmalschutzes oder aus anderen Gründen nur eine Innendämmung in Frage kommen, muss beim Einbau der Dämmung sehr sorgfältig gearbeitet werden. Es darf nämlich keine warme Raumluft hinter die Dämmkonstruktion gelangen, sonst kommt es zur Wasserdampfausfall und Feuchteschäden. Ob eine zusätzliche Dampfsperre einzubauen ist, muss im Einzelfall geklärt werden.

Auf was man sonst noch beim Energiesparen im Haus achten sollte, erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch nach telefonischer Voranmeldung mit einem Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Heizungsmessprotokolle des Schornsteinfegers und Baupläne des Hauses sollten in die Energieberatung mitgebracht werden.

Der Energieberater hat **jeden 1.+3. Mittwoch im Monat, von 13 – 16.45 Uhr** Sprechstunde in der Verbandsgemeindeverwaltung in **Asbach**, Flammersfelder Str. 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

**Voranmeldung unter: 0 26 83 / 912-142.**

VZ-RLP

### Für weitere Informationen:

Energieberatungshotline 01805 / 60 75 60 20  
 (14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct/Min. Mobil)  
 Mo + Do von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr,  
 Di von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr.

Veröffentlichungen – auch auszugsweise – sind nur mit Quellenangabe innerhalb von 4 Wochen ab Versanddatum gestattet. Spätere Veröffentlichungen sind aus Aktualitätsgründen

nur in Abstimmung mit dem Herausgeber möglich. Nach Abdruck bitten wir um Übersendung eines Belegexemplars.

**Presseinfo** **Presseinfo**  
Rheinland-Pfalz